Bibliotheken ohne Barrieren? (Wien, 9. Dezember 2024)

Susanne Blumesberger, Sonja Fiala, Maria Guseva

Die VÖB-Kommission für Barrierefreiheit in Bibliotheken (https://voeb-b.at/voeb-kommissionen/ag-barrierefreiheit-in-bibliotheken/) hat am 9. Dezember 2024 im Louis-Braille-Haus, Hägelingasse 4-6, 1140 Wien eine Veranstaltung zum Thema „Bibliotheken ohne Barrieren?“ durchgeführt.

Ziel des Events war das Vernetzen von Personen aus unterschiedlichen Bibliotheken mit verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen.

Abbildung 1: Bibliotheken ohne Barrieren? (Foto: Maria Guseva)

Angela Engel von der Firma Videbis (https://www.videbis.at/), die auch einen sehr rege besuchten Stand aufgebaut hatten, stellte mobile Vorlesungsgeräte vor, erklärte die Möglichkeiten und zeigte zugleich auch die Grenzen auf.

Beate Hattinger vom Bundes-Blindeninstitut Wien (https://bbi.at/) präsentierte kurz die Einrichtung und erzählte von der Nutzung der Bibliothek und der Medien. Sie organisierte auch einen Infotisch, wo u.a. tastbare Pläne von unterschiedlichen Stadtteilen Wiens und Brailleprodukte zu entdecken waren.

Anschließend erzählte Pawel Masarczyk (Fa. Wienfluss) aus der Perspektive eines blinden Benutzers über den Zugriff auf digitale Sammlungen an den Büchereien Wien.

Sandra Hermann von der Niederösterreichischen Landesbibliothek berichtete von ihren Erfahrungen mit der oft nicht vorhandenen Barrierefreiheit in Bibliotheken, die sich in zugestellten Parkplätzen für behinderte Menschen ebenso zeigt wie in zu hoch angebrachten Schaltern. Sie verwies in ihrem anschaulichen Vortrag auch darauf, dass die Zuschreibung barrierefrei nicht für alle Menschen gleichermaßen gilt.

Dass sich Universitätsbibliotheken und forschungsunterstützende Services erfreulicherweise zunehmend mit dem Thema Barrierefreiheit beschäftigen, zeigte Maria Guseva von der Universitätsbibliothek Wien anhand des Projekts „Shared RDM Services & Infrastructure" (https://forschungsdaten.at/sharedrdm/). Forschungsdatenmanagement soll in Zukunft barrierefrei gestaltet sein. Am Beispiel des Repositoriums PHAIDRA der Universität Wien erklärte sie, wie Metadaten den Grad der Barrierefreiheit von Inhalten darstellen können.

Martin Steinreiber, ebenfalls von der Universitätsbibliothek Wien, stellte eine Arbeitsgruppe vor, die sich vor allem mit dem Thema der baulichen Barrierefreiheit beschäftigt. Geplant ist zunächst bereits den Grad der Barrierefreiheit der einzelnen Bibliotheksstandorte herauszufinden und diese öffentlich sichtbar zu machen.

Die Diskussion, die bereits nach den jeweiligen, von Susanne Blumesberger moderierten Vorträgen rege geführt wurde, konnte am Nachmittag an sogenannten Vernetzungstischen fortgesetzt werden, die an die Vorträge anknüpften. Zusätzlich präsentierte Sonja Fiala, UB Wien, das Konzept der „Digitalen Liveführungen an der Fachbereichsbibliothek Philosophie und Psychologie" (https://doi.org/10.31263/voebm.v76i1.7890), sowie den Entwurf zum Ethikkodex der VÖB (https://doi.org/10.31263/voebm.v77i2.9152).

Die offene Atmosphäre und ein vielfältiges Buffet, finanziert durch den 2023 erhaltenen Bruno Bauer-Publikumspreis für Innovation, ermöglichte ein gegenseitiges Kennenlernen und einen bereichernden Austausch, der auch für die künftige Arbeit in der Kommission hilfreich sein wird.

Die Veranstaltungsunterlagen inklusive Vortragsfolien und Fotos sind in der PHAIDRA-Collection „Bibliotheken ohne Barrieren? Veranstaltung der VÖB-Kommission für Barrierefreiheit in Bibliotheken am 9.12.2024 in Wien" zu finden: https://phaidra.univie.ac.at/o:2114272.

Mag.[a] Dr.[in] Susanne Blumesberger
ORCID iD: https://orcid.org/0000-0001-9018-623X
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
susanne.blumesberger@univie.ac.at

Mag.[a] Sonja Fiala
ORCID iD: https://orcid.org/0000-0002-5492-8934
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
sonja.fiala@univie.ac.at

Dr.[in] Maria Guseva
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
maria.guseva@univie.ac.at

DOI: https://doi.org/10.31263/voebm.v78i1.9410

Dieses Werk ist – exkl. einzelner Logos und Abbildungen – lizenziert unter einer Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International-Lizenz